1. Kreisklasse Herren

TSV Posthausen II : SSV Neddenaverbergen
Samstag, 27.01.2024, 17:00 Uhr

1:9-Niederlage für den SSV Neddenaverbergen beim TSV Posthausen II

Kurzer Jubel herrschte am Samstagnachmittag beim Heimteam des TSV Posthausen II, als Artur Airich das Einzel gewinnen und damit den klaren 9:1 Sieg in der heimischen Halle gegen den SSV Neddenaverbergen sicherstellen konnte. Schon nach 75 Minuten war das Spiel beendet.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Rippe / Kanowski hatten gegen Schmidt / Schmidt bei ihrem Sieg in drei Sätzen keine Schwierigkeiten. Nur einen Satzerfolg verbuchten indes danach Airich / Stadtlander bei ihrer Niederlage gegen Lux / Norden. Einen kampflosen Sieg verbuchten im Anschluss Therkorn / Dunker, da der SSV Neddenaverbergen unvollständig angetreten war. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Artur Airich gewann sein Spiel gegen Hardmut Norden überzeugend und anhand der TTR-Werte keinesfalls überraschend, in drei Sätzen. Beim 3:0-Sieg gelang es Christian Rippe den Gastspieler Stefan Lux in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Beim Stand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Hans-Hermann Therkorn überzeugte im Einzel gegen Uwe Schmidt, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Volker Dunker und Sascha Hestermann, die Volker Dunker letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Dunker endete. Bei einem Spielstand von 6:1 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Einen Punkt erhielt der TSV Posthausen II nachfolgend, da Michael Kanowski sein Einzel kampflos verbuchen konnte. Eher wenig Gegenwehr bekam Marcus Stadtlander beim 11:6, 11:6, 11:6 von Gerhard Schmidt. Beim Stand von 8:1 gingen die Spitzenspieler des TSV Posthausen II und des SSV Neddenaverbergen in die Box. Artur Airich war im Einzel gegen Stefan Lux nicht zu stoppen und gewann überzeugend mit 3:0. Die große Überlegenheit von Airich zeigte sich auch darin, dass Lux im gesamten Spiel nur 5 Bälle für sich entscheiden konnte. Ein unterm Strich einseitiger Mannschaftskampf wurde mit diesem Einzel beendet.

Nach diesem Sieg geht es nun für den TSV Posthausen II am 16.02.2024 gegen den TSV Jahn Westen II möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 09.02.2024 gegen den TSV Jahn Westen versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:
TSV Posthausen II
Doppel: Rippe / Kanowski 1:0, Airich / Stadtlander 0:1, Therkorn / Dunker 1:0
Einzel: A. Airich 2:0, C. Rippe 1:0, H. Therkorn 1:0, V. Dunker 1:0, M. Kanowski 1:0, M. Stadtlander 1:0
SSV Neddenaverbergen
Doppel: Lux / Norden 1:0, Schmidt / Schmidt 0:1, Hestermann / nicht anwesend 0:1
Einzel: S. Lux 0:2, H. Norden 0:1, S. Hestermann 0:1, U. Schmidt 0:1, G. Schmidt 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 27.01.2024 (18:32) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").